



CHECKLISTE KHD-EINSATZ für örtliche Feuerwehr

- Außergewöhnliches Ereignis
- Information an den zuständigen Bezirksfeuerwehrkommandanten (BFKDT)
- Erkundung Schadensausmaß
(Anzahl betroffener Objekte, Schadensraum, besondere Gefahren, udgl.)
- Kann ich Lage selbst beurteilen? - Brauche ich Sachbearbeiter (ASB, BSB)?!
- Erstellen einer Dringlichkeitsliste
- Einvernehmen über Einsatzkosten mit Gemeinde herstellen
(Betriebs- und Einsatzmittel (Treibstoff, Verbrauchsmaterialien, wie z.B. Folien usw.),
Verpflegung, Sondergeräte (z.B. Baumaschinen, udgl.)
- Anforderung Katastrophenhilfsdienst (KHD) beim BFKDT
(BFKDT holt Einsatzgenehmigung beim Landesfeuerwehrkommandanten (LFKDT) ein)
- Rückmeldung LFKDT bzw. Landesführungsstab (LFÜST) an BFKDT bzw. Bezirksführungsstab
(BFÜST) über genehmigte/entsandte KHD-Kräfte
- Spätestens jetzt! - Errichtung der örtlichen Einsatzleitung im Feuerwehrhaus
- Einsatzauftrag für KHD-Kräfte vorbereiten (schriftlich, Karten, ...)
- Lageinformation an örtliche Kräfte über KHD-Einsatz geben
- Einteilung örtlicher Lotsen
(Fahrzeugabmessungen bei der Festlegung von Zufahrtsrouten beachten)
- Erteilung Einsatzauftrag an KHD-Einheiten
- Versorgung der Einsatzkräfte
- Führen des Einsatztagebuches
- Erfassen von Verletztenmeldungen und Schäden an Fahrzeugen und Geräten
- Rechtzeitige Beurteilung (bis spätestens 15.00 Uhr) des Schadensausmaßes für die
Anforderung von weiteren KHD-Einheiten für den/die nächsten Tag/e